**Projektvorschlag**

**im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2016**

**Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung (PEB)**

Bezirk:

**Rahmenbedingungen**

**Angaben zum/zur Antragstellenden**

Organisation:

Geschäftsführer/in:

Anschrift:

PLZ – Ort:       –

Kontaktperson:

Telefon

E-Mail:

Internet:

Welche Tätigkeitsschwerpunkte haben Sie?

Haben Sie bereits ESF-geförderte Projekte umgesetzt?

nein  ja

Wenn ja, über welche Programme:

**Beschreibung des Projektes**

Projekttitel:

Förderzeitraum:       bis

Gesamtfördersumme (inkl. Eigen-/Drittmittel) entsprechend des Finanzplans:

Haben Sie für dieses Projekt bereits an anderer Stelle eine Förderung beantragt?

nein  ja

Wenn ja, an welcher Stelle?

Handlungsfeld im BBWA-Aktionsplan

1. **Bedarf**

Auf welchen bezirklichen Bedarf zielt das Projekt? (max. 1.500 Zeichen):

1. **Zielgruppe**

a) Welcher Zielgruppe gehören Ihre Projektteilnehmenden an? (Mehrfachnennung ist möglich)

Arbeitslose

Langzeitarbeitslose (länger als ein Jahr)

Nichterwerbstätige:

Weitere Zielgruppenmerkmale:

Ältere über 54 Jahre

Teilnehmende mit Migrationshintergrund

Geflüchtete Menschen (nur im SGB II Bezug möglich)

Teilnehmende mit Behinderungen

Alleinerziehende

b) Bitte spezifizieren Sie die Zielgruppe und stellen Sie deren Bedarfe und besonderen Problemlagen dar.

1. **Anzahl der Teilnehmenden**

Gesamtlaufzeit:

pro Jahr:

davon Frauen:

davon älter als 54 Jahre:

1. **Zielgruppenansprache**

Stellen Sie bitte dar, wie Sie die Zielgruppe erreichen (max. 1.000 Zeichen):

1. **Projektbeschreibung**

a) Geben Sie bitte eine detaillierte Projektbeschreibung (Projektziel, -inhalt, Vorgehensweise, Methoden, max. 8.000 Zeichen):

b) Bitte beschreiben Sie Ihren Meilensteinplan für die Projektplanung:

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum** | **Aktivität** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. **Zielerreichung**

Das Ziel von PEB Projekten ist es, die soziale Integration und Beschäftigungsfähigkeit von besonders arbeitsmarktfernen Personen auf lokaler Ebene zu fördern. Wie sollen diese Ziele erreicht werden? Gehen Sie dabei gesondert auf die zu vermittelnden Kompetenzen ein.

1. Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit (max. 5.000 Zeichen)

1. Erhöhung der sozialen Integration (max. 5.000 Zeichen)

1. **Zertifikat**

Beschreiben Sie die Inhalte des Zertifikats, welches die Teilnahme am Projekt und die Kompetenzsteigerung der Teilnehmer/innen bestätigt (max. 250 Zeichen):

1. **Innovation**

Beschreiben Sie den innovativen Aspekt des Projektes (max. 1.500 Zeichen):

1. **Beitrag** **ESF**

Bitte erläutern Sie, in welcher Weise das Projekt einen Beitrag zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen des Operationellen Programms des ESF leistet. (siehe Seite 24-27 des [Operationellen Programms](https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/gruenden-und-foerdern/europaeische-strukturfonds/esf/informationen-fuer-verwaltungen-partner-eu/artikel.104921.php) des Landes Berlin für die Förderperiode 2014-2020.)

a) Nachhaltige Entwicklung (max. 500 Zeichen)

b) Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (max. 500 Zeichen)

c) Gleichstellung von Männern und Frauen (max. 500 Zeichen)

**Organisation**

1. **Öffentlichkeitsarbeit**

Welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit sind vorgesehen (max. 500 Zeichen)?

1. **Kofinanzierung**

Beschreiben Sie die Art und Höhe der geplanten Kofinanzierung und wie sie diese verbindlich sicherstellen (max. 500 Zeichen):

1. **Personelle und fachliche Ressourcen**

Bitte stellen Sie die vorhandenen personellen und fachlichen Ressourcen zur Umsetzung der einzelnen Aktivitäten im Rahmen des Modellprojektes dar:

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgaben / Aktivitäten**  (z. B. Kompetenzentwicklung, TN-Akquise, Berichtswesen) | **Personelle und fachliche Ressourcen**  (Anzahl der MA, Funktion, Qualifikation) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. **Räumliche und technische Ausstattung**

Stellen Sie bitte die räumliche und technische Ausstattung dar (max. 1.000 Zeichen):

1. **Kooperations- und Netzwerkpartner/innen**

Welche Kooperations- und Netzwerkpartner/innen stehen für eine Zusammenarbeit bereit und welchen konkreten Beitrag leisten diese?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner/in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner/in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner/in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner/in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

1. **Projektbeirat**

Welche externen Expert/innen werden von Ihnen als Mitglied für den Projektbeirat vorgeschlagen?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Expert/in | Institution / Funktion | Telefon, E-Mail |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Berlin, den

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift